

H. R. Giger tot

H. R. Giger ist im Alter von 74 Jahren an den Folgen eines Sturzes gestorben, wie das Schweizer Fernsehen am Dienstag mitteilte. Giger entwarf das quecksilbrige »Alien« in Ridley Scotts gleichnamigem Film von 1979 mit seinem zahnbewerten Köpfchen im Maul. »Am Schluß sieht man das Monster ganz, und das versaut die Sache«, sagte Giger 2005 bei einer »Alien«-Ausstellung in Prag. Geboren wurde er 1940 im Alpenkanton Graubünden. Zu seinem Nachlaß gehören auch Gemälde, Möbel und Plattencover, nicht nur für Emerson, Lake and Palmer. 1974 erschien das Floh-de-Cologne-Album »Mumien - Kantate für Rockband« mit einem Bild von Giger auf dem Cover. 1985 enthielt die LP »Frankenchrist« der Dead Kennedys ein Poster mit dem Giger-Gemälde »Work 219: Landscape XX«, das die Band in »Penis Landscape« umbenannt hatte. Gegen die Darstellung ineinander verkeilter Geschlechtsorgane klagten Eltern in den USA; der Prozeß trieb die Band in den Ruin. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219872.h-r-giger-tot.html>